

Fahrräder und E-Bikes: Steigender Bedarf für die Kasko-Versicherung



Für Autokäufer ist die Vollkasko-Versicherung in den ersten Jahren eine Selbstverständlichkeit und das Angebot ist groß. Für Fahrräder und E-Bikes dagegen ist bereits das Angebot sehr begrenzt. Die Ammerländer Versicherung bietet seit Jahresanfang einen neuen Rund-um-Schutz, mit dem in der Fahrradkasko-Versicherung die Maßstäbe teilweise neu definiert werden.



Von **Gerold Saathoff**, Vorstand Vertrieb der Ammerländer Versicherung WaG

„Das Auto ist des Deutschen liebstes Kind“ – diese gängige Behauptung ist längst überholt. So ist das Fahrrad mit einem Bestand von rund 70 Millionen Stück das Fortbewegungsmittel Nr. 1 und übersteigt den PKW-Bestand von rund 41 Millionen deutlich. Das gilt auch für die Verkaufszahlen von jährlich rund vier Millionen Drahteseln, deren Durchschnittswert dank eines erhöhten Qualitätsbewusstseins der Käufer sowie stetig steigender Absatzzahlen für E-Bikes und Pedelecs kontinuierlich steigt. Die Autobranche bringt es dagegen lediglich auf gut drei Millionen Neuzulassungen in Deutschland.

Doch beim Versicherungsschutz stellt sich die Situation gegensätzlich dar. Während die Autobesitzer zwischen

einer Vielzahl von Anbietern und Tarifvarianten für den Vollkasko-Schutz wählen können, ist das Angebot für Fahrradbesitzer mit einer Handvoll von Anbietern sehr überschaubar. Und das, obwohl der Bedarf der Kunden kontinuierlich steigt. Dieses Angebot wird seit Anfang 2014 nun durch die Fahrrad-Vollkaskoversicherung der Ammerländer Versicherung angereichert.

Schwung für die Fahrrad-Vollkaskoversicherung

Versicherbar sind bei dem norddeutschen Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit Fahrräder, E-Bikes und Pedelecs mit einem Neuwert von 500 Euro bis 5.000 Euro. Mit bis zu 60% günstigeren Beiträgen im Vergleich zu den bestehenden Anbietern bringt der Sachversicherer ein attraktives Produkt auf den Markt. Neben dem preislichen Aspekt haben auch die Leistungsmerkmale mit umfangreichen Einschlüssen das Poten-

Entwicklung des Gesamtbestands an Fahrrädern in Deutschland

2007	68 Millionen
2009	69 Millionen
2011	70 Millionen
2012	71 Millionen

zial, durch den gebotenen hochwertigen Rundumschutz im Wettbewerb neue Maßstäbe zu setzen.

So ist bei der Ammerländer Versicherung sowohl der Diebstahl des Fahrrads als auch der Fahrradteile inklusive der Reparaturkosten mitversichert. Dazu zählt auch der Akku von E-Bikes, was bei anderen Fahrradversicherungen die Ausnahme darstellt. Darüber hinaus umfasst der Versicherungsschutz auch nicht fest mit dem Fahrrad verbundene Teile sowie Zubehör und Gepäck, zum Beispiel Fahrradanhänger, Gepäcktaschen und -körbe, Helme, Kleidung, Zelte, Isomatten oder auch Werkzeug.

Die Fahrrad-Vollkaskoversicherung der Ammerländer Versicherung hebt sich dabei insbesondere im Bereich der Erstattung von Reparaturkosten durch eine großzügige Zeitwertstaffelung sowie den Einschluss von Vandalismusschäden vom Markt ab. So werden die Reparaturkosten bei Fahrrädern bis zum Alter von fünf Jahren stets bis zum Neuwert des Fahrrades ersetzt. Abgedeckt sind dabei Schäden, die durch einen Sturz, Fall, Unfall oder beim Transport verursacht werden.

Mehr Haftungssicherheit als bei der Hausratversicherung

Grundsätzlich lassen sich Fahrräder natürlich auch durch den Einschluss in die Hausratversicherung versichern. Doch damit ist der Versicherungsschutz deutlich eingeschränkt. Im Gegensatz zur eigenständigen Fahrrad-Vollkaskoversicherung gilt beim Hausrateinschluss die Beschränkung auf den Fahrraddiebstahl. Der Teilediebstahl hingegen ist in der Regel ausgeschlossen. Versicherungsschutz für nicht fest verbundene Teile wie Fahrradzubehör oder Gepäck ist auf diese Weise ohnehin nicht möglich.

Da aber der Verkauf von gestohlenen Einzelteilen wie unter anderem Schaltungen, Bremsen, Vorder- und Hinterrädern oder Akkus deutlich einfacher ist als der eines vollständigen Fahrrades, wird diese Diebstahlvariante nach Polizeiangaben in erhöhtem Maß festgestellt. Reparaturkosten in Folge eines selbstverursachten Unfalls oder Sturzes sind in der herkömmlichen Hausratversicherung nicht versicherbar. Gleiches gilt für durch Vandalismus verursachte Schäden am Fahrrad. Mit der Fahrrad-Vollkaskoversicherung konnte die Ammerländer Versicherung nun diese wichtige Deckungslücke schließen, was zu einem geringeren Haftungsrisiko für den Makler führt.

Gleichzeitig wird die Hausratversicherung damit entlastet, da Fahrradschäden aus deren Risikopotenzial herausfallen. Die durch die Beitragssenkung in der Hausratver-



Der Verkauf von E-Bikes und Pedelecs steigt stetig. Der Wert der mit Elektroantrieb oder -unterstützung ausgestatteten Rädern liegt im Schnitt bei rund 1.500 bis 2.000 Euro.

sicherung erzielte Ersparnis bietet somit ein weiteres Verkaufsargument für eine Fahrrad-Vollkaskoversicherung.

Steigende Qualitätsansprüche der Kunden

Mit den in den vergangenen Jahren nach Angaben des Zweirad-Industrie-Verbandes kontinuierlich steigenden Absatzzahlen von Fahrrädern geht auch ein erhöhtes Qualitätsbewusstsein der Kunden einher. So hat sich insbesondere der Durchschnittspreis beim Neukauf ebenfalls stetig nach oben entwickelt und lag 2012 bei 513 Euro – zwei Jahre zuvor waren es nur 460 Euro. Dies ist unter anderem auch auf den auf 10% vom Gesamtbestand gestiegenen Anteil von E-Bikes und Pedelecs zurückzuführen, von denen 2012 rund 380.000 Exemplare verkauft wurden. Der Wert der mit Elektroantrieb oder -unterstützung ausgestatteten Varianten liegt im Schnitt bei rund 1.500 bis 2.000 Euro. Der Trend geht dabei nach Branchenangaben zu immer hochwertigeren Ausführungen, die preislich auf dem Niveau eines gebrauchten Kleinwagens in einem ordentlichen Zustand liegen.

Aufgrund dieser steigenden materiellen Wertigkeit erhöhen sich zwangsläufig auch die Ansprüche der Kunden am Versicherungsschutz. Diese Nachfrage ist von der Breite der Versicherer bislang weitgehend als zu gering eingestuft und damit nicht bedient worden. Anbieter wie die Ammerländer Versicherung zeigen allerdings, dass dieses bislang als Nische angesehene Marktsegment mit flexiblen und zielgruppengerechten Lösungen ein attraktives Marktpotenzial bietet. Für den Maklervertrieb eröffnen sich dabei vergütungsstarke Möglichkeiten für Neugeschäft und zur Stärkung bestehender Kundenbindungen. ■

Übersicht Produkthighlights der Fahrrad-Vollkaskoversicherung

- Neuwert bei Zubehör und Gepäck
- Neuwert bei Fahrrad- und Teilediebstahl
- Keine begrenzte Laufzeit
- Freie Händlerwahl
- Fahrräder bis 5.000 Euro
- Vandalismus

Entwicklung des Bestands an E-Bikes in Deutschland

2010	200.000
2011	330.000
2012	380.000
2013	430.000

Quelle: Tabellen: Ammerländer Versicherung